

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 8	4	731	Freiburg im Breisgau 31. Januar 1965
--	---------	---	-----	---

## Entomologische Exkursion in den Kaiserstuhl am 28. Juli 1963

Führung und Bericht: R. GAUSS und P.-F. RÖSELER

Bei bestem Exkursionswetter trafen sich am Karlsplatz in Freiburg 22 Teilnehmer. Mit dem Bus erreichten wir als erstes Ziel den Steinbruch bei Oberschaffhausen. Nach einer Beobachtungs- und Sammelpause ging es zu Fuß weiter über den Vogelsang-Paß nach der Vogtsburg, wo eine Regenerationspause eingelegt wurde. Nach dem Frühstück aus der Tasche – die Gastwirtschaft war wegen Krankheit geschlossen – führte uns der Weg am Fuße des Badbergs entlang bis zur Badquelle. Dort erfolgte eine Teilung in zwei Gruppen. Die Kletterlustigen erstürmten den Badberg vom Steinbruch aus, die andere Gruppe ging entlang dem Heuweg zur Badbergspitze. Auf den dortigen Trockenwiesen wurde eine ausgedehnte Rast und Möglichkeit zur Beobachtung und zum Sammeln eingelegt. Später erfolgte der Abstieg zur Quelle und Fußmarsch nach Oberrotweil mit „mittäglicher Lokalbesichtigung“. Eine leider nur begrenzte Zahl von besonders interessierten Teilnehmern durfte der freundlichen Einladung unseres verehrten Vereinsmitglieds Herrn Prof. Dr. D. E. WOLF in seine Wohnung am Rosenhag Folge leisten und seine Privatkäfersammlung besichtigen. Dieser Besichtigung schloß sich noch bei einem guten Tropfen Kaiserstühler Weines eine Aussprache über entomologische Fragen bei dem Gastgeber an. Die aus Platzmangel in der Wohnung nicht Teilnehmenden konnten sich in der Zwischenzeit in dem nahe gelegenen modernen Café bzw. bei einem Spaziergang von den Strapazen – die Sonne meinte es zu gut – erholen. Es wurde eine Reihe interessanter Beobachtungen und Fänge gemacht. In der Hauptsache waren in der Fangausbeute Dipteren und Hymenopteren vertreten. So wurden z. B. 11 verschiedene Grabwespen-, 3 Faltenwespen-, 2 Wegwespen-, 4 Goldwespen-, eine Anzahl Bienenarten, verschiedene Blattwespen, Raupenfliegen, Wollschweber, Bremsen, Dickkopffliegen und Schwebfliegen gefangen.

Unter den Hymenopteren ist als Besonderheit die äußerst seltene und höchst interessante Faltenwespe *Celonites abbreviatus*, unter den Dipteren die große und seltene *Volucella zonaria* und der eigenartige Spinnenparasit *Oncodes gibbosus*, unter den Coleopteren der kleine Buntbock *Clytanthus sartor*, unter den Hemipteren die Buntwanze *Graphosoma lineatum* gefangen worden. Beobachtet und demonstriert wurden halb erwachsene Larven der Gottesanbeterin *Mantis religiosa*, der schöne Schmetterlingshaft *Ascalaphus longicornis*, die Sichel-schrecke *Phaneroptera falcata*, der elegante Segelfalter *Papilio podalirius*, die Spanische Flagge *Calimorpha quadripunctaris*, die Larventrichter des Ameisenlöwen *Myrmeleon formicarius* und viele andere Insekten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1961-1965

Band/Volume: [NF\\_8](#)

Autor(en)/Author(s): Gauss [Gauß] Rudolf, Röseler Frank Peter

Artikel/Article: [Entomologische Exkursion in den Kaiserstuhl am 28. Juli 1963 \(1965\) 731](#)